

DER GUTE, ALTE MOND!

Verfasser: **M. Reimer**
gestaltet von Marion Böhme

Es war einmal ein kleiner **Hase**, der hatte einen schrecklichen Husten. Er hustete tagein, tagaus. Am schlimmsten aber war es nachts, wenn er in seinem gemütlichen **Bett** lag. Vor lauter Husten konnte er selbst kaum schlafen. Was sollten bloß die anderen Tiere sagen?

Der **Igel**, der gleich nebenan wohnte, schimpfte schon: Wie soll man denn da schlafen können?

Doch der Husten hörte nicht auf. Also spazierte der kleine Hase aus seiner Höhle, um etwas frische Abendluft zu schnappen. Dabei hustete er ununterbrochen. Die Vögel in ihren Nestern wurden wach und schimpften. Und das Eichhörnchen warf sogar mit einem Tannenzapfen nach dem Hasen, weil es endlich in Ruhe schlafen wollte!

Aber, aber, sagte eine freundliche Stimme.

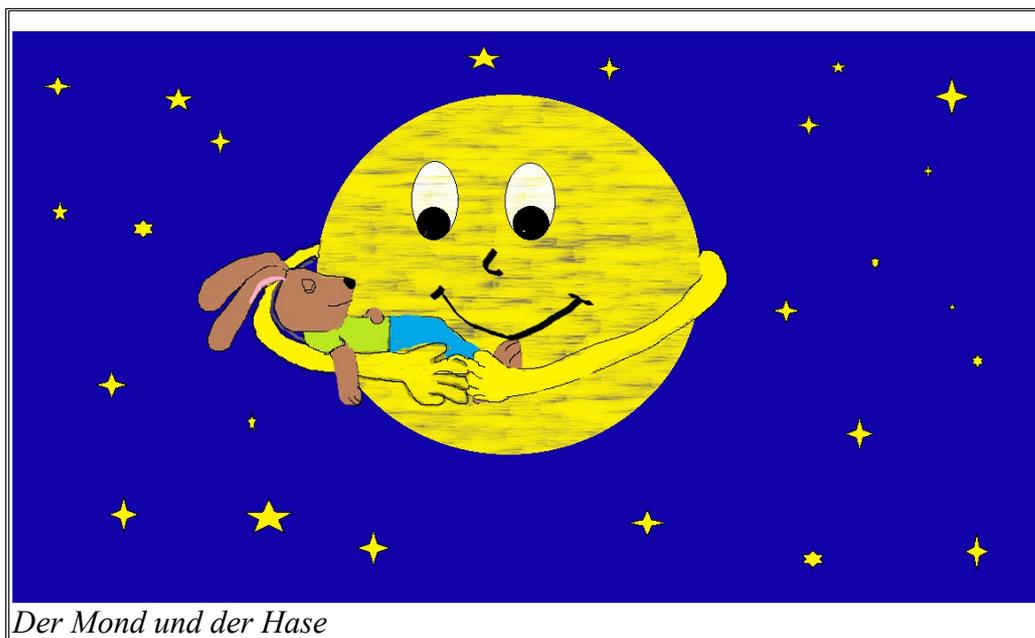
Es war der gute, alte Mond.

Komm zu mir, kleines Hasentier! Vielleicht kann ich dir ja helfen! Auf einem Mondstrahl hoppelte der kleine Hase zu dem Mond hinauf.

Guten Abend, kleiner Hase! , sagte der Mond.

Mach mal deinen Mund auf und nimm ein Löffelchen von meinem Schlummertrunk. Der hilft auch bei Husten!

Und der Mond nahm den Hasen in seine Arme und wiegte ihn sacht hin und her, bis ihm die Augen zufielen und er einen wunderschönen Traum träumte.



Der Mond und der Hase